

# Workshop multifunktionaler Feglingskasten



*Zuchtgruppe Säntis – Workshop multifunktionaler Feglingskasten*

Ein Feglingskasten eine Kiste für Imker, in der sie für verschiedene Zwecke Bienen hineinwischen – also fegen – können. Vor allem wer Königinnen züchtet und auf Belegstationen aufführt kennt die Nützlichkeit eines guten Feglingskasten – eine Vielweckkiste sowohl für die Erstellung von (drohnenfreien) Kunstschwärmen für die Königinnenzucht oder Völkervermehrung, aber auch für das Finden von Königinnen, den Schwarmfang oder gar die Beherbergung von Jungvölkern. So stiess Willi Roth von der Zuchtgruppe Säntis die Idee für einen Workshop zum Bau eines Feglingskastens für das vom



jeweiligen Imker verwendete Wabenmass an. Mathias Wetter, Imker und Schreiner, nahm sich der Idee und Aufgabe an und gestaltete mit viel Bedacht einen Prototyp eines solchen multifunktionalen Feglingskastens. Am 30. November 2022 traf sich dann eine Gruppe interessierter Imker auf dem Lehrbienenstand Gmünden, wo Mathias Wetter das Modell vorstellte, mögliche Varianten erläuterte und verschiedene Optionen diskutiert wurden. Es wurde entschieden Feglingskästen in unterschiedlichen



Massen (CH, Zander, Dadant) machen zu wollen. Dabei konnten die Teilnehmer die gewählte Kiste mit verschiedensten Details wie Fluglochöffnung, Fütterungsöffnungen mit oder ohne Futteraufsatz, Kisten mit oder ohne Wabenträger oder seitlicher Lüftungsöffnung, unterschiedliche Arten des Verschlusses oder des Bienentrichters etc. individuell zusammenstellen.

Da die Zuchtgruppe Sämtis eine Untersektion des Bienenzüchtersvereins Appenzeller Hinterland ist, sie aber autonom ist und Imker aus den Kantonen AI, AR, SG und TG integriert sind, stiess der Workshop auf breites Interesse. Wegen des grossen Interesses wurden die Workshopteilnehmer in zwei Gruppen aufgeteilt. An zwei mal zwei Tagen im Januar und Februar 2023 war dann die Tatkraft der Teilnehmer gefragt. Man traf sich in der Schreinerei Thomas Sutter AG in Haslen AI, wo Mathias Wetter bereits das notwendige Material bereitgestellt hatte und die Teilnehmer beim Erstellen des eigenen Feglingskastens anleitete. So entstanden letztendlich über 20 Feglingskästen in unterschiedlichen Variationen.



Herzlichen Dank gilt Willi Roth, dem Initiator und Organisator, und Mathias Wetter, der mit grossem Einsatz die Idee in die Tat umgesetzt hat und mit viel Aufwand die Vorbereitung und Erstellung der Kästen geführt hat. Auch der Schreinerei Thomas Sutter AG danken wir herzlich dafür, dass sie die Räumlichkeiten und Maschinen für die Durchführung dieses Workshops zur Verfügung gestellt hat. Wir bedanken uns auch bei der Zuchtgruppe Sämtis und dem Imkerverein Appenzell-Mittelland für die finanziellen Beiträge an den Workshop.

Nun freuen wir uns darauf, die Kästen in der kommenden Bienensaison zum Einsatz bringen zu dürfen!



Doch mit diesem Workshop ist noch nicht genug! Wie genau kann ein solcher Feglingskasten genutzt werden? Solls ein Kunstscharm für die Königinnenzucht sein oder doch ein Kunstschwarm mit bereits begatteter Königin? Will man einfach eine Königin finden? Oder soll der Feglingskasten als Schwarmkiste genutzt werden oder als Jungvolkkasten? Willi Roth wird dies in einem Folgeanlass erläutern und veranschaulichen. Wer Interesse hat, sich die Nutzung des Feglingskastens demonstrieren zu lassen oder etwas über die Königinnenzucht oder eigenhändige Futterteigherstellung zu erfahren, der melde sich direkt bei Willi Roth.